

# Holzfenster – nachhaltig hoch 5!

Wer heute baut oder saniert, denkt langfristig: Klimafreundlichkeit, Ressourcenschonung und Kreislauffähigkeit sind Kriterien, die beim Bauen immer wichtiger werden. Holzfenster erfüllen diese Anforderungen wie kaum ein anderes Bauteil. Fünf Fakten zeigen, warum.



## NACHWACHSEND

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff: Allein in Deutschland wächst der Holzvorrat jedes Jahr um 2,8 Prozent, so Angaben aus der jüngsten Bundeswaldinventur. In unseren Wäldern wächst jede Sekunde ein Kubikmeter Holz nach – deutlich mehr, als wir nutzen. Dank nachhaltiger Forstwirtschaft bleibt der Wald erhalten und erfüllt gleichzeitig wichtige ökologische Funktionen für Wasser, Boden und Artenvielfalt.



## ABFALLVERMEIDEND

Reparieren statt ersetzen: Holzfenster lassen sich warten, aufarbeiten und modernisieren. Entsprechend aufgerüstet können jahrhundertealte Holzfenster selbst modernste Energiestandards erfüllen. So bleibt das Fenster im Kreislauf – ein Prinzip, das zukünftig in der EU-Baupolitik verankert wird.



## GUT FÜRS KLIMA

Holz bindet CO<sub>2</sub> – und das über die gesamte Lebensdauer eines Fensters. Jeder verbaute Kubikmeter Holz entlastet die Atmosphäre um rund eine Tonne CO<sub>2</sub>. Das macht Holzfenster zu einem aktiven Bestandteil moderner Klimastrategien im Bauwesen.

# Holzfenster – nachhaltig hoch 5!



## WEITERVERWERTBAR

Holzfenster tragen auch nach ihrem Lebensende noch zu mehr Nachhaltigkeit bei. Ausgediente Holzfenster können stofflich oder thermisch genutzt werden – von neuen Holzwerkstoffen bis zur klimafreundlichen Energiegewinnung. Fenster ohne chemischen Holzschutz sind vollständig kreislauffähig und bleiben ein Naturprodukt.



## RESSOURCENSCHONEND

Holzfenster sind langlebig. Bei richtiger Pflege halten sie Jahrzehnte, teils sogar Jahrhunderte. Eine lange Lebensdauer bedeutet: Weniger häufige Neuanschaffungen, weniger Bauabfall – und damit weniger Ressourcenverbrauch. Hinzu kommt: Die Herstellung von Holzfenstern ist weniger energieintensiv.